

Protokoll des 2. Arbeitskreises „Bürgergesellschaft stärken und entwickeln“ – Säule 4

<u>anwesend:</u> Christian Kestel, Arbeitskreisleitung Eberhard Konrad, stellv. Arbeitskreisleitung Michaela Schock, Elternakademie Uschi Schlosser, Landratsamt PAF Hans Friedrich Stock, RS Geisenfeld Luitgard Starzer, Koordinatorin / Landratsamt PAF Martina Körner, Caritas	<u>entschuldigt</u> Erika Görlitz, Mitglied des Kreistags Heidi Kraus, Mitarbeiterin MdL Straub Claudia Glatter, Regierung von Obb. Dr. Albert Schmid, AL 2 / Landratsamt PAF Christine Rist, KAB Michael Zartner, Bayerische Sportjugend Anja Lingen-Porsch, MS/Ev. Kirche Vohburg
--	---

Termine der nächsten Treffen:
3. Treffen: 04. Juni – 16:00 Uhr
4. Treffen: 22. Juli – 16:00 Uhr
5. Treffen: 25. September – 16:00 Uhr

***„Junge Menschen für die Bürgergesellschaft gewinnen
(insbesondere ehrenamtliche Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit,
Freiwilliges Soziales Jahr)“***

Bestand – das gib es schon:

- verschiedenste Formen der Tutoren an Schulen (Stock)
- Juuport (Schock / Liesaus)
- Jugendleiterausbildung und Weiterbildung beim Kreisjugendring (Kestel / Konrad)
- Ehrenamtskarte (Schlosser / Wallner)
- Koordinierungsstelle für das Ehrenamt beim Landkreis (Schlosser)
- Juleica (Kestel / Konrad)
- Jugendparlamente (Kestel)

Mögliche Handlungsfelder – Ideen:

- Ausbau und Schulung der Tutorenaktivitäten auch über Schulen hinaus.
- Freiwilligenbörse (Schlosser / Wallner)
- Tag der Vereine und Verbände an Schulen
- Anerkennung des Ehrenamtes (durch die Gemeinden und dem Landkreis)

***„Kooperation von schulischen und außerschulischen Partnern zur
Stärkung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf insbesondere bei
Ganztagsangeboten“***

Bestand – das gib es schon:

- Ferienbetreuung (Starzer/Kraus)
- Ferienpässe in den Gemeinden (Kestel)
- Jugendzentren z.B. Jubi Wolnzach (Kestel)
- Bündnis für Familie (Starzer)

Mögliche Handlungsfelder – Ideen:

- Schulung von ehrenamtlichen Helfern an Schulen (Fr. Körner)
- Flächendeckender Ausbau der Ferienbetreuung (Bündnis für Familie)

„Gestaltung des Lebensraums Schule gemeinsam mit außerschulischen Kooperationspartnern“

Bestand – das gib es schon:

- Elterntalk (Schock / Liesaus)
- Elternakademie (Schock / Liesaus)
- JAS (Dürr)
- Seniorenbeauftrage (N.N.)

Mögliche Handlungsfelder – Ideen:

- Aktivsenioren an Schulen

„Stärkung der generationenübergreifenden Dialog- und Unterstützungsangebote und -strukturen (insbesondere Besuchsprojekte, Paten, Coaches, Akquisiteure)“

Bestand – das gib es schon:

- Lesepaten (N.N.)
- Firm- und Konfigruppen in Seniorenheimen (evtl. Seniorenbüro)

Mögliche Handlungsfelder – Ideen:

- Jugendliche als Medienspezialisten
- Aktivsenioren
- Coaching für Vereine (Görlitz)
- Heldenaktionen (Kestel / Konrad)

Aufgabe zum 3. Treffen:

Vervollständigung der oberen 4 Oberpunkte im Bereich der Bestandsanalyse.

Ziel für das 3. Treffen:

Benennung der ca. 3 – 5 wesentlichsten Handlungsfelder, die der Arbeitskreis in den nächsten Monaten anpacken möchte (mit Benennung der verantwortlichen Ansprechpartner.)

Handlungsfeld:	verantwortlich
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	